

BP Statistic 2020: Grundlegende Zahlen zur Energieversorgung ..und wie sich das auf Deutschland auswirkt

geschrieben von Admin | 24. September 2021

von Michael Limburg

Rolf Schuster von Vernunftkraft präsentiert in diesem Video nüchterne Zahlen zur Energieversorgung. Seine Quelle ist die BP Statistik von 2020, ein weltweit akzeptiertes Standardwerk über den wahren Stand der Energieversorgung. In diesem kurzen Video stellt er, die von Politikern wie Jürgen Trittin, aber nicht auf diesen beschränkt, gemachten Versprechungen vor und stellt sie der Realität gegenüber.

Der Unterschied – zu unser aller Schaden – könnte nicht größer sein.

Video von Rolf Schuster Vernunftkraft Hessen zum BP Bericht und sein Vergleich mit der Situation in Deutschland

Ein Kenner der Versorger und Netzbetreiberszene schrieb uns kürzlich dazu..

So wie ich die ÜNB und ihre inzwischen exzellenten Fähigkeiten im Umgang mit anspruchsvollen, ja immer häufiger äußerst gefährlichen Versorgungssituationen einschätze, wird es auch in nächster Zeit nicht zu einem großflächigen Blackout kommen, sondern lediglich zu gezielten flächigen Brownout-Abschaltungen im Rahmen der inzwischen perfekt organisierten und operativ beherrschten Abschaltkaskade des 5-Stufen-Notfallplans.

Da die Nutzung dieses Zwangsmechanismus nach §13.2 EnWG allerdings eine unvermeidbare Notmaßnahme ist, werden die Netzbetreiber für alle dadurch verursachten Schäden auch nicht zur Verantwortung gezogen, da sie – und das ist Konsens auch bei der Bundesnetzagentur – nicht für die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit in dem Sinne, dass zu jeder Zeit genügend Strom für jeden Stromverbraucher bereitgestellt wird, verantwortlich sind. Sie haben daher auch keinen wirtschaftlichen ‚Leidensdruck‘, dieses Instrument im Notfall ohne zu zögern anzuwenden. Denn ihre Aufgabe ist lediglich die Aufrechterhaltung der Systemsicherheit, d.h. sie müssen das System vor dem Zusammenbruch schützen und das werden sie

gnadenlos durch Abschaltung von Verbrauchern tun, so lange bis die Systembilanz wieder im Gleichgewicht ist.

Für die Versorgungssicherheit im o.g. Sinne ist nach dem Unbundling von Netz und Stromerzeugung der Markt verantwortlich, d.h. im Klartext: NIEMAND !!!

Bleibt meiner Meinung nach zu ergänzen, dass auch die Herstellung von spontanen Brownouts, die Netzstabilität massiv zusätzlich gefährden und daher auch die Vorstufe für einen flächendeckenden Blackout sein können.

Rolf Schusters Vortragsfolien finden Sie hier [BP Statistic 2020_Teil1_Twh_K](#), die ebenfalls sehr aufschlussreiche monatliche Auswertungen der Strombörse finden Sie unter <https://www.vernunftkraft.de/daten-zu...>